

## Lebenslauf von FRANK WALZ

1966	(28.12.) geb. in Mosbach/Baden (BRD) als zweiter von vier Söhnen (Uwe, *29.06.65; Dirk, *03.03.70; Ralf, *05.09.71) der Eheleute Werner WALZ (*17.12.42; Maschinenbauingenieur) und Elfriede WALZ, geb. Kriz (*27.08.43; Kauffrau).
1972	Besuch der Volksschule Merchingen bis 1976
1976	Besuch des Ganztagesgymnasiums in Osterburken (GTO)
1986	Allgemeine Reifeprüfung (WS 86/87) Beginn des Studiums der Katholischen Theologie in Freiburg/Breisgau; Ordentlicher Seminarist der Erzdiözese Freiburg von Okt. 1986 bis Juli 1992.
1988/89	Studium an der Paris-Lodron-Universität Salzburg (WS 88 bis SS 89)
1989/90	Pfarrpraktikum in der Pfarre Salzburg-Taxham (09.89 bis 08.90)
1990/91	Abschließendes Studium in Freiburg im Breisgau
1992	Diplomprüfung Fachtheologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
1992/93	Pastoralassistent in der Pfarre Salzburg-Taxham und Religionslehrer an der HS Taxham (bis Aug. 95)
1993/94	Pastoralseminar-Mentorenausbildung Beginn des Doktoratsstudiums im Fach Liturgiewissenschaft bei Univ. Prof. Dr. Franz Nikolasch
1994	(seit 1. Februar) Vertrags-Assistent (20 Stunden) am Institut für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Universität Salzburg (seit 13. März) Mitarbeit in der Kommission für den Liturgischen Dienst der Erzdiözese Salzburg
1995	(2. Sept.) Eheschließung mit Gerhild Walz, geb. Müller
1996	(seit 31. Januar) (offizielles) Mitglied der Kommission für den Liturgischen Dienst der Erzdiözese Salzburg (seit 8. Oktober) Mitglied des Redaktionsteams der Zeitschrift „Heiliger Dienst“
1997	(22. Mai) Promotion zum Dr. theol. (Dissertation: Die therapeutische Dimension der erneuerten Liturgie: Sehnsucht – Grundlagen – Wesen – Feier) 2-jährige Ausbildung zum Meditationsleiter in Religionsunterricht und theologischer Erwachsenenbildung (1997–1999)
1998–2006	Univ.-Ass. am Institut für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Uni Salzburg
1998–2007	Lehrbeauftragter für Liturgik an der Universität Mozarteum (seit WS 97/98)
1998	Fach- und Verhaltenstrainerlehrgang an der Management Akademie der Universität Salzburg (WS 97/98–SS 98)
1999	Psychotherapeutisches Propädeutikum (WS 98/99–SS 00)
1999–2002	Senatsmitglied der Universität Salzburg
2000	Fachspezifikum Existenzanalyse und Logotherapie (WS 00/01–SS 02)
2001–2004	Lehrstuhlvertretung Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie am FB Praktische Theologie der Universität Salzburg
2002	Psychotherapeut i.A., Weihe zum Ständigen Diakon, Vater von Elias Walz
2004	Vater von Raphael Walz

- 2006 Seit 1. Dezember Ass.-Prof. am Fachbereich Praktische Theologie (Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie)
- seit 2008 Mitglied der LKÖ (Liturgische Kommission für Österreich)
- seit 2010 (24.03.) Sprecher der Ständigen Diakone der ED Salzburg und Mitglied des BGST (Eb. Beratungsgremium für den Ständigen Diakonat)
- 2012–2015 Lehrstuhlvertretung Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie am FB Praktische Theologie der Universität Salzburg
- seit 2015 Mitglied des Kuratoriums des Kardinal-König-Kunstfonds
- seit 2015 Leitungs- und Kuratoriumsmitglied des AAI (Afro-Asiatisches Institut Salzburg)
- 2015–2017 Teilvertretung Pastoraltheologie am FB Praktische Theologie der Universität Salzburg